

Pressemitteilung | 30. Juni 2017

## Aus Lehrbüchern werden iPads

ZB MED unterstützt Förderschule in Köln- Sülz

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
pressestelle@zbmed.de

**ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften unterstützt den Förderverein der Förderschule für Geistige Entwicklung mit einer Geldspende.** Da ZB MED seinen Bestand immer aktuell hält, werden ältere Lehrbücher in regelmäßigen Abständen aussortiert. Diese Bücher werden insbesondere von Studierenden noch zum Lernen und Arbeiten benutzt. Daher hat das Informationszentrum zu Beginn des Sommersemesters einen Bücherverkauf durchgeführt. Den Erlös in Höhe von 3.362,- Euro hat ZB MED an die Förderschule in der Redwitzstraße in Köln-Sülz gespendet. Der Förderverein setzt die Mittel ein, um iPads anzuschaffen, die für den Unterricht dringend benötigt werden. Die ausgesonderten Bücher kommen aus dem Bestand der Medizinischen Abteilungsbibliothek der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln.

An der Schule, die in direkter Nähe zum Kölner Standort von ZB MED im Stadtteil Sülz liegt, werden Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren unterrichtet. Alle 143 Schülerinnen und Schüler haben den Förderbedarf Geistige Entwicklung mit dem Ziel, ein möglichst selbständiges Leben zu führen. Für den Unterricht gibt es einige technische Geräte, beispielsweise einen Talker, ein Sprachausgabegerät, welches auf Knopfdruck einfache Sätze und Anleitungen spricht. Diese handlichen Geräte sind relativ kostenintensiv und nur für spezielle Anwendung einsetzbar. Darüber hinaus steht ein Computerraum zur Verfügung, in dem die Schülerinnen und Schüler unter anderem mit Therapiesoftware spielen und lernen. Bernd Margraf, Förderschullehrer und e-Initiative-Beauftragter der Förderschule erläutert: „Der technikbasierte Unterricht ist für unsere Schülerinnen und Schüler sehr wertvoll. Allerdings wäre eine bessere Ausstattung wünschenswert, denn die Nutzung der Computer ist nur dezentral möglich. Ein Klassensatz iPads, der überall eingesetzt werden kann, würde unseren Schülerinnen und Schülern sehr helfen, denn mit dem Touchscreen können viele wesentlich besser arbeiten als mit Maus und Tastatur. Außerdem gibt es speziell für diese Geräte eine große Auswahl an geeigneter Therapiesoftware und Programmen zur Unterrichtsunterstützung.“

„Die Bibliothek ist ein sozialer Ort und hier ist die fortschreitende Digitalisierung der Gesellschaft präsent. Unser Wunsch ist es, die Spendengelder so einzusetzen, dass die Teilhabe an der Digitalisierung auch anderen ermöglicht wird. An der Förderschule Redwitzstraße haben wir ein Konzept und das passende Engagement gefunden, dass wir gerne unterstützen möchten“, erklärt Dr. Dietrich Nelle, Interimsdirektor von ZB MED. Mit der zweckgebundenen Spende wird der Förderverein nun die ersten iPads kaufen.

Die Schulleiterin der Förderschule freut sich: „Die Höhe der Spende macht mich sprachlos. Damit kommen wir schon sehr weit auf dem Weg zu einem Satz für die Klassen mit maximal 13 Kindern und Jugendlichen. Die Lehrerinnen und Lehrer werden jubilieren!“

Ulrike Ostrzinski  
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687  
Fax: +49 (0) 221 478 7124  
pressestelle@zbmed.de

#### Hintergrund-Information: ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften versteht sich als zentrale lebenswissenschaftliche Informationsinfrastruktur für Deutschland und Europa und als treibende Kraft bei der Schaffung einer vernetzten digitalen Wissensbasis. Aufbauend auf seinen einzigartigen Beständen bietet ZB MED forschungsbasierte Möglichkeiten zur Gewinnung von Informationen und Nutzung von Forschungsdaten in den Lebenswissenschaften. Als Dienstleister für die lebenswissenschaftliche Forschung ist ZB MED Partner für alle, die innovative Wege zur verbesserten Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von wissenschaftlichen Informationen und Forschungsdaten beschreiten wollen. Dazu bietet das Informationszentrum Literatur, Fachinformationen sowie darauf aufbauende Mehrwertdienste vor allem in digitaler Form über das semantikbasierte Suchportal LIVIVO, über das Publikationsportal PUBLISSO sowie vor Ort in Köln und Bonn an. Im Interesse einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit wissenschaftlichen Informationen gehört die Förderung von Open Access zu den zentralen Prioritäten von ZB MED. Zudem betreibt das Informationszentrum anwendungsorientierte Forschung im Bereich „Knowledge Discovery“.

Weitere Informationen unter:

[www.zbmed.de](http://www.zbmed.de)

[www.foerderschule-redwitzstrasse.de](http://www.foerderschule-redwitzstrasse.de)